

Bronzemedaille - REGIONALFINALE „JtfO“ Fußball WK IV. endet mit Platz 3

Am vergangenen Dienstag, den 08.05.2018 fand die zweite Runde (des diesjährigen „Jugend trainiert für Olympia“ – Qualifizierungsturniers im Fußball der Jungen statt. Erneut traten wir mit einer Mannschaft unserer Schule in der Wettkampfklasse IV (Jahrgänge 2006-2008) an.

Die mit viel Motivation und Kampfgeist angereisten Schüler der Klassenstufen 5 und 6, wollten sich für das bald anstehende Landesfinale (Leipzig) qualifizieren. Dabei galt es sich gegen das Gymnasium Bürgerwiese (Dresden), das J.-G.-Herder-Gymnasium Pirna, das W.-H. Gymnasium Riesa und das Gymnasium Luisenstift aus Radebeul durchzusetzen.



hinten (v.l.): Carlos Lehnert, Moritz Göbel, Marvin Böhme, Matti Klinkicht-Bormann, Johann Uhlig
vorn (v.l.): Tim Heine, Stefan Wagner, Jannik Büttner, Paul Scheckar, Dario Funke

Leider gelang das zu Beginn des Turniers nur mäßig, da die jungen Nachwuchsfußballer die ersten beiden Spiele mit 0:1 verloren. Nicht genutzte Torchancen verhinderten hier die ersten Punkte im Kampf um den Turniersieg. Speziell **Dario Funke (5a)**, hatte im zweiten Spiel den Ausgleichstreffer gegen das Gymnasium aus Radebeul auf dem Fuß, konnte aber den Ball nicht schnell genug kontrollieren.

Gegen das W.-H. Gymnasium aus Riesa konnten unsere Jungs einen souveränen 2:0 Sieg einfahren. Sehr sehenswerte Aktionen, viel Kampfgeist und eine geordnete Hintermannschaft machten diesen Sieg möglich. Besonders machte hier **Paul Scheckar (6b)** auf sich aufmerksam, der den ersten Treffer durch **Stefan Wagner (6c)** vorbereitete und selbst noch einen weiteren erzielen konnte. Starke Leistung.

Mit keinerlei Chance auf das Weiterkommen galt es nun ein konzentriertes letztes Spiel zu absolvieren. Das gelang uns gegen das J.-G. Herdergymnasium aus Pirna. Die Mannschaft erkämpfte sich in einem packenden und viel gecoachten Spiel einen Punkt (Spielstand 0:0) und errang damit das Treppchen auf Platz 3., hinter dem Gymnasium Bürgerwiese aus Dresden und dem Gymnasium Luisenstift aus Radebeul.

Mit sichtlich Spaß am Fußball, einem kleinen Motivationstief nach den ersten beiden Niederlagen, einer deutlichen Steigerung in den letzten beiden Spielen und einer Bronzemedaille verabschiedeten wir uns aus dem diesjährigen Wettbewerb.

M. Grampe (Sportlehrer)